

Juli 27. Aug. 1883.

Liebesvater! Freund!

Sie würden mich sehr verbieten, wenn  
 Sie mir Ihre Meinung darüber bekannt  
 geben wollten, wenn ich in Wien sein,  
 treffen soll. Genügt es, wenn ich nur  
 hinüber und Wien kommen, od. fallen  
 Sie herein, daß es notwendig ist, früher  
 zu kommen? Ich möchte gerne so lange  
 als möglich in den Jahren liegen bleiben,  
 undspätes über das meine Überfließen,  
 um in Wien zurückzukommen -

Meiner Aufsicht und sollte der ganze  
 G. R. eingeladen werden die Aufstellung  
 vor der Professur zu beaufsichtigen, u. das  
 wird. Sie nun besser über 10. Sept. Novm.  
 und den Augustus resp. nach der Aufstellung

der diebeubung Gedruckt hatel von huf  
singen -  
dazt künden dem auf die Journalisten  
geladen worden -

Hilf fallen die spruch aus die Pfisten der  
Courtoisie als auf dreyen für  
angenehm, um die hinnen drüger der  
K. Collegen bei der Cröffnungstier  
stund zu mißern -

Fallen die meine Aufsicht friter, so bitte  
ich die die Wüßige diebeugl. zu  
verunlassen -

Gerne bitte ich zu verunlassen daß  
Amerling v. Gallin Posten

zur stillen Einlegungstier zu geschickt  
erfüllt; ich denke für die Gallin der  
Geschickte.



Ist das Bild v. Aigues sehr schön?  
Sind die Kreuzzüge / sehr schön und gezeichnet  
sehr da? Und die zierl. Figuren?

Abzuziehen die meine vielen Figuren,  
allein ist die bedeutendste wertige sehr  
mühsam.

Sie muß ich mich nicht darauf beschränken  
in den Miltoren frühzeitigem, denn  
es für einen fortwährend die Welt über  
die Länge, so daß man hier Aufsicht  
setzt, selbst wenn einem ungerade wird.

Gestern habe ich 2 Fayence Tische mit dem  
Morgen des Caspar Breiner Freiherrn  
von Auwing, Fladning & Kauenstein  
n. seiner Grauespin erworben.

Mit bestem Ansich an Frau Grauespin  
wobwohl ich Hr. Mastracy

